

+ + + + + Neujahrstelegramm 01/2016 des Personalrates + + + + +



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

über einige Termine und Entwicklungen möchten wir Euch zu Beginn des Jahres kurz informieren:

1. Zur Erinnerung: Unsere Sprechstunde ist immer mittwochs von 9 – 11 Uhr, im Wechsel zwischen den Standorten. Bitte möglichst vorher telefonisch anmelden. Bitte beachten, dass vorübergehend in Lichtenberg unser Besprechungszimmer sich in Raum 1.2029 befindet.
2. Mögliche Schadstoffbelastung in den ehemaligen Räumen des Finanzamtes (CL). Die Abstimmung mit der BIM ist in allen Fragen der Bauplanung und –steuerung schwierig. Die von der BIM vorgeschlagenen Lüftungsbohrungen in den Fenstern sind bis heute nicht erfolgt. Grundsätzlich gilt, dass alle gesundheitlichen Beeinträchtigungen (laufenden Nase etc.), die im Zusammenhang mit den Räumen gesehen werden, über den Amtsarzt untersucht werden sollten. Es sollte dann auch ein Blutbild erstellt werden. Der Bericht des Amtsarztes sollte wiederum der Dienststelle (Personalabteilung) vorgelegt werden.
3. Befristete Beschäftigungsverhältnisse nach TzBfG §14 II. Diese Form der Beschäftigung wird uns weiterhin begleiten. So lange nicht ein eindeutiger Befristungsgrund vorliegt, wird man weiterhin nach §14, Absatz II des TzBfG befristete Beschäftigungen ausschreiben.
4. BGM, Stand der Dinge. Uns liegt ein Vorschlag der Dienststelle vor. Über das grundsätzliche Ziel des BGM *Verbesserung der Arbeitsbedingungen* und die Form der Institutionalisierung des BGM müssen wir aber mit der Dienststelle noch diskutieren.
5. Leistungskomponente im Tarifvertrag. Grundsätzlich haben die Arbeitgeber eine Leistungskomponente im Tarifvertrag verankert. In der Praxis findet diese Komponente aber keine Anwendung, da es an Kriterien fehlt, die eine objektive Beurteilung ermöglichen würden. Aus unserer Sicht ist das weitaus größere Problem des Tarifvertrags die angemessene Würdigung von Berufserfahrungen: wann ist eine Berufserfahrung als einschlägig zu bewerten? Im nächsten Jahr wird nun der Manteltarifvertrag neu verhandelt und ein wesentlicher Streitpunkt soll die Stufenfestsetzung nach § 16 TV L sein. Hier muss man abwarten, was die Verhandlungen ergeben. Wenn es dann eindeutiger Bewertungsmöglichkeiten gibt, kann man sich auch

wieder mit der leistungsorientierten Prämie beschäftigen (das Interesse des Arbeitgebers vorausgesetzt).

6. Susanne Fürstenberg ist aus persönlichen Gründen vom Personalrat zurückgetreten. Wir haben mit Susanne (und Susanne mit uns) immer gerne zusammengearbeitet. Klaus Pollmann ist nun festes Mitglied des Personalrats
7. Wahl zum Personalrat im November 2016. Wir möchten jetzt schon um Interessenten/Nachwuchs werben. Die Arbeit ist manchmal fusselig, aber den Arbeitgeber darf man in vielen Fragen der Personalentwicklung nicht allein lassen.

Wenn es noch Fragen gibt, nutzt doch bitte unsere Sprechstunde.

Euer Personalrat